

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXIII

A. Einleitung: Behindertenschutz

1. Entwicklung	1
2. Nach dem 1. Weltkrieg	1
3. Nach dem 2. Weltkrieg	1
4. SGB IX 2001	2
5. SGB IX 2017/2023	3
6. Kosten	5
7. Geltungsbereich	6
8. Europarecht	7
9. UN-Vorschriften (UN-BRK)	7

B. Kommentar

1. Sozialgesetzbuch Neuntes Buch – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen – (Neuntes Buch Sozialgesetzbuch – SGB IX)

Synopse SGB IX	9
Teil 1. Regelungen für behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen	21
Kapitel 1. Allgemeine Regelungen	21
§ 1 Selbstbestimmung und Teilhabe am Leben in der Gesellschaft	21
§ 2 Begriffsbestimmungen	24
§ 3 Vorrang von Prävention	38
§ 4 Leistungen zur Teilhabe	40
§ 5 Leistungsgruppen	42
§ 6 Rehabilitationsträger	43
§ 7 Vorbehalt abweichender Regelungen	45
§ 8 Wunsch- und Wahlrecht der Leistungsberechtigten	47
Kapitel 2. Einleitung der Rehabilitation von Amts wegen	53
§ 9 Vorrangige Prüfung von Leistungen zur Teilhabe	53
§ 10 Sicherung der Erwerbsfähigkeit	55
§ 11 Förderung von Modellvorhaben zur Stärkung der Rehabilitation, Verordnungsermächtigung	56
Kapitel 3. Erkennung und Ermittlung des Rehabilitationsbedarfs	58
§ 12 Maßnahmen zur Unterstützung der frühzeitigen Bedarfserkennung	58
§ 13 Instrumente zur Ermittlung des Rehabilitationsbedarfs	60
Kapitel 4. Koordinierung der Leistungen	62
§ 14 Leistender Rehabilitationsträger	62
§ 15 Leistungsverantwortung bei Mehrheit von Rehabilitationsträgern	68
§ 16 Erstattungsansprüche zwischen Rehabilitationsträgern	71
§ 17 Begutachtung	76
§ 18 Erstattung selbstbeschaffter Leistungen	78
§ 19 Teilhabeplan	83
§ 20 Teilhabeplankonferenz	86

VII

Inhaltsverzeichnis

§ 21 Besondere Anforderungen an das Teilhabeplanverfahren	88
§ 22 Einbeziehung anderer öffentlicher Stellen	89
§ 23 Verantwortliche Stelle für den Sozialdatenschutz	91
§ 24 Vorläufige Leistungen	92
Kapitel 5. Zusammenarbeit	92
§ 25 Zusammenarbeit der Rehabilitationsträger	92
§ 26 Gemeinsame Empfehlungen	94
§ 27 Verordnungsermächtigung	97
Kapitel 6. Leistungsformen, Beratung	98
Abschnitt 1. Leistungsformen	98
§ 28 Ausführung von Leistungen	98
§ 29 Persönliches Budget	100
§ 30 Verordnungsermächtigung	104
§ 31 Leistungsort	104
Abschnitt 2. Beratung	106
§ 32 Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung; Verordnungsermächtigung	106
§ 33 Pflichten der Personensorgeberechtigten	109
§ 34 Sicherung der Beratung von Menschen mit Behinderungen	111
§ 35 Landesärzte	113
Kapitel 7. Struktur, Qualitätssicherung und Verträge	114
§ 36 Rehabilitationsdienste und -einrichtungen	114
§ 37 Qualitätssicherung, Zertifizierung	116
§ 38 Verträge mit Leistungserbringern	121
Kapitel 8. Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation	125
§ 39 Aufgaben	125
§ 40 Rechtsaufsicht	127
§ 41 Teilhabeverfahrensbericht	127
Kapitel 9. Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	130
§ 42 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	130
§ 43 Krankenbehandlung und Rehabilitation	136
§ 44 Stufenweise Wiedereingliederung	136
§ 45 Förderung der Selbsthilfe	140
§ 46 Früherkennung und Frühförderung	141
§ 47 Hilfsmittel	146
§ 48 Verordnungsermächtigungen	151
Kapitel 10. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	152
§ 49 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Verordnungsermächtigung	152
§ 50 Leistungen an Arbeitgeber	164
§ 51 Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation	169
§ 52 Rechtsstellung der Teilnehmenden	172
§ 53 Dauer von Leistungen	174
§ 54 Beteiligung der Bundesagentur für Arbeit	176
§ 55 Unterstützte Beschäftigung	177
§ 56 Leistungen in Werkstätten für behinderte Menschen	181
§ 57 Leistungen im Eingangsverfahren und im Berufsbildungsbereich	183
§ 58 Leistungen im Arbeitsbereich	186
§ 59 Arbeitsförderungsgeld	190
§ 60 Andere Leistungsanbieter	191
§ 61 Budget für Arbeit	193
§ 61a Budget für Ausbildung	195
§ 62 Wahlrecht des Menschen mit Behinderungen	198
§ 63 Zuständigkeit nach den Leistungsgesetzen	199

Kapitel 11. Unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen	200
§ 64 Ergänzende Leistungen	200
§ 65 Leistungen zum Lebensunterhalt	206
§ 66 Höhe und Berechnung des Übergangsgelds	209
§ 67 Berechnung des Regelentgelts	214
§ 68 Berechnungsgrundlage in Sonderfällen	221
§ 69 Kontinuität der Bemessungsgrundlage	224
§ 70 Anpassung der Entgeltersatzleistungen	226
§ 71 Weiterzahlung der Leistungen	227
§ 72 Einkommensanrechnung	234
§ 73 Reisekosten	239
§ 74 Haushalts- oder Betriebshilfe und Kinderbetreuungskosten	244
Kapitel 12. Leistungen zur Teilhabe an Bildung	251
§ 75 Leistungen zur Teilhabe an Bildung	251
Kapitel 13. Soziale Teilhabe	256
§ 76 Leistungen zur Sozialen Teilhabe	256
§ 77 Leistungen für Wohnraum	260
§ 78 Assistenzleistungen	262
§ 79 Heilpädagogische Leistungen	266
§ 80 Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie	268
§ 81 Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	269
§ 82 Leistungen zur Förderung der Verständigung	271
§ 83 Leistungen zur Mobilität	273
§ 84 Hilfsmittel	275
Kapitel 14. Beteiligung der Verbände und Träger	276
§ 85 Klagerecht der Verbände	276
§ 86 Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	278
§ 87 Verfahren des Beirats	281
§ 88 Berichte über die Lage von Menschen mit Behinderungen und die Entwicklung ihrer Teilhabe	282
§ 89 Verordnungsermächtigung	283
Teil 2. Besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen (Eingliederungshilferecht)	284
Kapitel 1. Allgemeine Vorschriften	284
§ 90 Aufgabe der Eingliederungshilfe	284
§ 91 Nachrang der Eingliederungshilfe	287
§ 92 Beitrag	288
§ 93 Verhältnis zu anderen Rechtsbereichen	288
§ 94 Aufgaben der Länder	289
§ 95 Sicherstellungsauftrag	292
§ 96 Zusammenarbeit	293
§ 97 Fachkräfte	294
§ 98 Örtliche Zuständigkeit	296
Kapitel 2. Grundsätze der Leistungen	298
§ 99 Leistungsberechtigter Personenkreis	298
§ 100 Eingliederungshilfe für Ausländer	301
§ 101 Eingliederungshilfe für Deutsche im Ausland	304
§ 102 Leistungen der Eingliederungshilfe	307
§ 103 Regelung für Menschen mit Behinderungen und Pflegebedarf	308
§ 104 Leistungen nach der Besonderheit des Einzelfalles	310
§ 105 Leistungsformen	313
§ 106 Beratung und Unterstützung	315

Inhaltsverzeichnis

§ 107 Übertragung, Verpfändung oder Pfändung, Auswahlermessen	317
§ 108 Antragsforderndis	318
Kapitel 3. Medizinische Rehabilitation	319
§ 109 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	319
§ 110 Leistungserbringung	322
Kapitel 4. Teilhabe am Arbeitsleben	323
§ 111 Leistungen zur Beschäftigung	323
Kapitel 5. Teilhabe an Bildung	325
§ 112 Leistungen zur Teilhabe an Bildung	325
Kapitel 6. Soziale Teilhabe	328
§ 113 Leistungen zur Sozialen Teilhabe	328
§ 114 Leistungen zur Mobilität	330
§ 115 Besuchsbeihilfen	331
§ 116 Pauschale Geldleistung, gemeinsame Inanspruchnahme	332
Kapitel 7. Gesamtplanung	334
§ 117 Gesamtplanverfahren	334
§ 118 Instrumente der Bedarfsermittlung	337
§ 119 Gesamtplankonferenz	338
§ 120 Feststellung der Leistungen	341
§ 121 Gesamtplan	342
§ 122 Teilhabezielvereinbarung	345
Kapitel 8. Vertragsrecht	346
§ 123 Allgemeine Grundsätze	346
§ 124 Geeignete Leistungserbringer	351
§ 125 Inhalt der schriftlichen Vereinbarung	354
§ 126 Verfahren und Inkrafttreten der Vereinbarung	357
§ 127 Verbindlichkeit der vereinbarten Vergütung	359
§ 128 Wirtschaftlichkeits- und Qualitätsprüfung	361
§ 129 Kürzung der Vergütung	364
§ 130 Außerordentliche Kündigung der Vereinbarungen	365
§ 131 Rahmenverträge zur Erbringung von Leistungen	367
§ 132 Abweichende Zielvereinbarungen	370
§ 133 Schiedsstelle	371
§ 134 Sonderregelung zum Inhalt der Vereinbarungen zur Erbringung von Leistungen für minderjährige Leistungsberechtigte und in Sonderfällen	374
Kapitel 9. Einkommen und Vermögen	377
§ 135 Begriff des Einkommens	377
§ 136 Beitrag aus Einkommen zu den Aufwendungen	381
§ 137 Höhe des Beitrages zu den Aufwendungen	384
§ 138 Besondere Höhe des Beitrages zu den Aufwendungen	386
§ 139 Begriff des Vermögens	388
§ 140 Einsatz des Vermögens	396
§ 141 Übergang von Ansprüchen	398
§ 142 Sonderregelungen für minderjährige Leistungsberechtigte und in Sonderfällen	401
Kapitel 10. Statistik	403
§ 143 Bundesstatistik	403
§ 144 Erhebungsmerkmale	404
§ 145 Hilfsmerkmale	405
§ 146 Periodizität und Berichtszeitraum	405
§ 147 Auskunftspflicht	406
§ 148 Übermittlung, Veröffentlichung	406

Kapitel 11. Übergangs- und Schlussbestimmungen	407
§ 149 Übergangsregelung für ambulant Betreute	407
§ 150 Übergangsregelung zum Einsatz des Einkommens	407
 Teil 3. Besondere Regelungen zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen (Schwerbehindertenrecht)	408
Kapitel 1. Geschützter Personenkreis	408
§ 151 Geltungsbereich	408
§ 152 Feststellung der Behinderung, Ausweise	415
§ 153 Verordnungsermächtigung	432
Kapitel 2. Beschäftigungspflicht der Arbeitgeber	435
§ 154 Pflicht der Arbeitgeber zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen	435
§ 155 Beschäftigung besonderer Gruppen schwerbehinderter Menschen	439
§ 156 Begriff des Arbeitsplatzes	442
§ 157 Berechnung der Mindestzahl von Arbeitsplätzen und der Pflichtarbeitsplatzzahl	447
§ 158 Anrechnung Beschäftigter auf die Zahl der Pflichtarbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen	449
§ 159 Mehrfachanrechnung	455
§ 160 Ausgleichsabgabe	459
§ 161 Ausgleichsfonds	472
§ 162 Verordnungsermächtigungen	475
Kapitel 3. Sonstige Pflichten der Arbeitgeber; Rechte der schwerbehinderten Menschen ..	479
§ 163 Zusammenwirken der Arbeitgeber mit der Bundesagentur für Arbeit und den Integrationsämtern	479
§ 164 Pflichten des Arbeitgebers und Rechte schwerbehinderter Menschen	488
§ 165 Besondere Pflichten der öffentlichen Arbeitgeber	509
§ 166 Inklusionsvereinbarung	514
§ 167 Prävention	520
Kapitel 4. Kündigungsschutz	529
§ 168 Erfordernis der Zustimmung	529
§ 169 Kündigungsfrist	561
§ 170 Antragsverfahren	563
§ 171 Entscheidung des Integrationsamtes	569
§ 172 Einschränkungen der Ermessensentscheidung	575
§ 173 Ausnahmen	588
§ 174 Außerordentliche Kündigung	597
§ 175 Erweiterter Beendigungsschutz	614
Kapitel 5. Betriebs-, Personal-, Richter-, Staatsanwalts- und Präsidialrat, Schwerbehindertenvertretung, Inklusionsbeauftragter des Arbeitgebers	618
§ 176 Aufgaben des Betriebs-, Personal-, Richter-, Staatsanwalts- und Präsidialrates	618
§ 177 Wahl und Amtszeit der Schwerbehindertenvertretung	623
§ 178 Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung	641
§ 179 Persönliche Rechte und Pflichten der Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen	659
§ 180 Konzern-, Gesamt-, Bezirks- und Hauptschwerbehindertenvertretung	672
§ 181 Inklusionsbeauftragter des Arbeitgebers	679
§ 182 Zusammenarbeit	681
§ 183 Verordnungsermächtigung	682
Kapitel 6. Durchführung der besonderen Regelungen zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen	683
§ 184 Zusammenarbeit der Integrationsämter und der Bundesagentur für Arbeit	683
§ 185 Aufgaben des Integrationsamtes	687

Inhaltsverzeichnis

§ 186 Beratender Ausschuss für behinderte Menschen bei dem Integrationsamt	702
§ 187 Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit	704
§ 188 Beratender Ausschuss für behinderte Menschen bei der Bundesagentur für Arbeit	715
§ 189 Gemeinsame Vorschriften	720
§ 190 Übertragung von Aufgaben	723
§ 191 Verordnungsermächtigung	725
Kapitel 7. Integrationsfachdienste	726
§ 192 Begriff und Personenkreis	726
§ 193 Aufgaben	730
§ 194 Beauftragung und Verantwortlichkeit	733
§ 195 Fachliche Anforderungen	736
§ 196 Finanzielle Leistungen	739
§ 197 Ergebnisbeobachtung	742
§ 198 Verordnungsermächtigung	743
Kapitel 8. Beendigung der Anwendung der besonderen Regelungen zur Teilhabe schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen	744
§ 199 Beendigung der Anwendung der besonderen Regelungen zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen	744
§ 200 Entziehung der besonderen Hilfen für schwerbehinderte Menschen	749
Kapitel 9. Widerspruchsverfahren	753
§ 201 Widerspruch	753
§ 202 Widerspruchsausschuss bei dem Integrationsamt	768
§ 203 Widerspruchsausschüsse der Bundesagentur für Arbeit	774
§ 204 Verfahrensvorschriften	778
Kapitel 10. Sonstige Vorschriften	782
§ 205 Vorrang der schwerbehinderten Menschen	782
§ 206 Arbeitsentgelt und Dienstbezüge	784
§ 207 Mehrarbeit	789
§ 208 Zusatzurlaub	791
§ 209 Nachteilsausgleich	800
§ 210 Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in Heimarbeit	801
Kapitel 11. Inklusionsbetriebe	810
§ 211 Schwerbehinderte Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, Soldatinnen und Soldaten	810
§ 212 Unabhängige Tätigkeit	816
§ 213 Geheimhaltungspflicht	818
§ 214 Statistik	822
§ 215 Begriff und Personenkreis	824
§ 216 Aufgaben	829
§ 217 Finanzielle Leistungen	831
§ 218 Verordnungsermächtigung	834
Kapitel 12. Werkstätten für behinderte Menschen	835
§ 219 Begriff und Aufgaben der Werkstatt für behinderte Menschen	835
§ 220 Aufnahme in die Werkstätten für behinderte Menschen	841
§ 221 Rechtsstellung und Arbeitsentgelt behinderter Menschen	845
§ 222 Mitbestimmung, Mitwirkung, Frauenbeauftragte	855
§ 223 Anrechnung von Aufträgen auf die Ausgleichsabgabe	860
§ 224 Vergabe von Aufträgen durch die öffentliche Hand	863
§ 225 Anerkennungsverfahren	867
§ 226 Blindenwerkstätten	870
§ 227 Verordnungsermächtigungen	871

Kapitel 13. Unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personenverkehr	873
§ 228 Unentgeltliche Beförderung, Anspruch auf Erstattung der Fahrgeldausfälle	873
§ 229 Persönliche Voraussetzungen	880
§ 230 Nah- und Fernverkehr	883
§ 231 Erstattung der Fahrgeldausfälle im Nahverkehr	888
§ 232 Erstattung der Fahrgeldausfälle im Fernverkehr	891
§ 233 Erstattungsverfahren	893
§ 234 Kostentragung	895
§ 235 Einnahmen aus Wertmarken	896
§ 236 Erfassung der Ausweise	897
§ 237 Verordnungsermächtigungen	898
Kapitel 14. Straf-, Bußgeld- und Schlussvorschriften	899
§ 237a Strafvorschriften	899
§ 237b Strafvorschriften	901
§ 238 Bußgeldvorschriften	903
§ 239 Stadtstaatenklausel	914
§ 240 Sonderregelung für den Bundesnachrichtendienst und den Militärischen Abschirmdienst	915
§ 241 Übergangsregelung	916
2. Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter im öffentlichen Personenverkehr	
Art. 1 Änderung des Schwerbehindertengesetzes	921
Art. 2 Besitzstand	921
3. Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz – BGG)	
Abschnitt 1. Allgemeine Bestimmungen	925
§ 1 Ziel und Verantwortung der Träger öffentlicher Gewalt	925
§ 2 Frauen mit Behinderungen; Benachteiligung wegen mehrerer Gründe	928
§ 3 Menschen mit Behinderungen	930
§ 4 Barrierefreiheit	930
§ 5 Zielvereinbarungen	931
§ 6 Gebärdensprache und Kommunikation von Menschen mit Hör- und Sprachbehinderungen	934
Abschnitt 2. Verpflichtung zur Gleichstellung und Barrierefreiheit	935
§ 7 Benachteiligungsverbot für Träger öffentlicher Gewalt	935
§ 8 Herstellung von Barrierefreiheit in den Bereichen Bau und Verkehr	938
§ 9 Recht auf Verwendung von Gebärdensprache und anderen Kommunikationshilfen	940
§ 10 Gestaltung von Bescheiden und Vordrucken	941
§ 11 Verständlichkeit und Leichte Sprache	943
Abschnitt 2a. Barrierefreie Informationstechnik öffentlicher Stellen des Bundes	945
§ 12 Öffentliche Stellen des Bundes	945
§ 12a Barrierefreie Informationstechnik	946
§ 12b Erklärung zur Barrierefreiheit	948
§ 12c Berichterstattung über den Stand der Barrierefreiheit	950
§ 12d Verordnungsermächtigung	951
Abschnitt 3. Bundesfachstelle für Barrierefreiheit	951
§ 13 Bundesfachstelle für Barrierefreiheit	951

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 4. Rechtsbehelfe	954
§ 14 Vertretungsbefugnisse in verwaltungs- oder sozialrechtlichen Verfahren	954
§ 15 Verbandsklagerecht	955
§ 16 Schlichtungsstelle und -verfahren; Verordnungsermächtigung	958
Abschnitt 5. Beauftragte oder Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen	962
§ 17 Amt der oder des Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen ...	962
§ 18 Aufgabe und Befugnisse	962
§ 19 Förderung der Partizipation	964
4. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	
Abschnitt 1. Allgemeiner Teil	965
§ 1 Ziel des Gesetzes	965
§ 2 Anwendungsbereich	965
§ 3 Begriffsbestimmungen	966
§ 4 Unterschiedliche Behandlung wegen mehrerer Gründe	966
§ 5 Positive Maßnahmen	966
Abschnitt 2. Schutz der Beschäftigten vor Benachteiligung	967
Unterabschnitt 1. Verbot der Benachteiligung	967
§ 6 Persönlicher Anwendungsbereich	967
§ 7 Benachteiligungsverbot	967
§ 8 Zulässige unterschiedliche Behandlung wegen beruflicher Anforderungen	967
§ 9 Zulässige unterschiedliche Behandlung wegen der Religion oder Weltanschauung	968
§ 10 Zulässige unterschiedliche Behandlung wegen des Alters	968
Unterabschnitt 2. Organisationspflichten des Arbeitgebers	969
§ 11 Ausschreibung	969
§ 12 Maßnahmen und Pflichten des Arbeitgebers	969
Unterabschnitt 3. Rechte der Beschäftigten	969
§ 13 Beschwerderecht	969
§ 14 Leistungsverweigerungsrecht	969
§ 15 Entschädigung und Schadensersatz	970
§ 16 Maßregelungsverbot	970
Unterabschnitt 4. Ergänzende Vorschriften	970
§ 17 Soziale Verantwortung der Beteiligten	970
§ 18 Mitgliedschaft in Vereinigungen	971
Abschnitt 3. Schutz vor Benachteiligung im Zivilrechtsverkehr	971
§ 19 Zivilrechtliches Benachteiligungsverbot	971
§ 20 Zulässige unterschiedliche Behandlung	971
§ 21 Ansprüche	972
Abschnitt 4. Rechtsschutz	972
§ 22 Beweislast	972
§ 23 Unterstützung durch Antidiskriminierungsverbände	973
Abschnitt 5. Sonderregelungen für öffentlich-rechtliche Dienstverhältnisse	973
§ 24 Sonderregelung für öffentlich-rechtliche Dienstverhältnisse	973
Abschnitt 6. Antidiskriminierungsstelle	973
§ 25 Antidiskriminierungsstelle des Bundes	973
§ 26 Rechtsstellung der Leitung der Antidiskriminierungsstelle des Bundes	974

§ 27 Aufgaben	974
§ 28 Befugnisse	975
§ 29 Zusammenarbeit mit Nichtregierungsorganisationen und anderen Einrichtungen	975
§ 30 Beirat	975
Abschnitt 7. Schlussvorschriften	976
§ 31 Unabdingbarkeit	976
§ 32 Schlussbestimmung	976
§ 33 Übergangsbestimmungen.	976

5. Durchführungsverordnungen

a) Wahlordnung Schwerbehindertenvertretungen (SchwbVVO)

Erster Teil. Wahl der Schwerbehindertenvertretung in Betrieben und Dienststellen	977
Erster Abschnitt. Vorbereitung der Wahl	977
§ 1 Bestellung des Wahlvorstandes	977
§ 2 Aufgaben des Wahlvorstandes	979
§ 3 Liste der Wahlberechtigten	981
§ 4 Einspruch gegen die Liste der Wahlberechtigten	982
§ 5 Wahlausschreiben	983
§ 6 Wahlvorschläge	984
§ 7 Nachfrist für Wahlvorschläge	986
§ 8 Bekanntmachung der Bewerber und Bewerberinnen	987
Zweiter Abschnitt. Durchführung der Wahl	987
§ 9 Stimmabgabe	987
§ 10 Wahlvorgang	988
§ 11 Schriftliche Stimmabgabe	989
§ 12 Behandlung der schriftlich abgegebenen Stimmen	990
§ 13 Feststellung des Wahlergebnisses	991
§ 14 Benachrichtigung der Gewählten und Annahme der Wahl	992
§ 15 Bekanntmachung der Gewählten	993
§ 16 Aufbewahrung der Wahlunterlagen	993
§ 17 Nachwahl des stellvertretenden Mitglieds	993
Dritter Abschnitt. Vereinfachtes Wahlverfahren	994
§ 18 Voraussetzungen	994
§ 19 Vorbereitung der Wahl	995
§ 20 Durchführung der Wahl	996
§ 21 Nachwahl des stellvertretenden Mitglieds	997
Zweiter Teil. Wahl der Konzern-, Gesamt-, Bezirks- und Hauptschwerbehindertenvertretung in Betrieben und Dienststellen	997
§ 22 Wahlverfahren	997
Dritter Teil. Wahl der Schwerbehindertenvertretung, Bezirks- und Hauptschwerbehindertenvertretung der schwerbehinderten Staatsanwälte und Staatsanwältinnen ..	999
§ 23 Wahlverfahren	999
Vierter Teil. Wahl der Schwerbehindertenvertretung, Bezirks- und Hauptschwerbehindertenvertretung der schwerbehinderten Richter und Richterinnen	999
§ 24 Vorbereitung der Wahl der Schwerbehindertenvertretung der Richter und Richterinnen	999
§ 25 Durchführung der Wahl	1000
§ 26 Nachwahl des stellvertretenden Mitglieds	1000
§ 27 Wahl der Bezirks- und Hauptschwerbehindertenvertretung der schwerbehinderten Richter und Richterinnen	1001

Inhaltsverzeichnis

Fünfter Teil. Schlußvorschriften	1001
§ 28 Berlin-Klausel	1001
§ 29 (Inkrafttreten)	1001
 b) Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung – SchwbAV	
Erster Abschnitt. (weggefallen)	1002
§§ 1–13 (aufgehoben)	1002
Zweiter Abschnitt. Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben aus Mitteln der Ausgleichsabgabe durch die Integrationsämter	1002
§ 14 Verwendungszwecke	1002
1. Unterabschnitt. Leistungen zur Förderung des Arbeits- und Ausbildungsplatzangebots für schwerbehinderte Menschen	1003
§ 15 Leistungen an Arbeitgeber zur Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen für schwerbehinderte Menschen	1003
§ 16 Arbeitsmarktprogramme für schwerbehinderte Menschen	1005
2. Unterabschnitt. Leistungen zur begleitenden Hilfe im Arbeitsleben	1006
§ 17 Leistungsarten	1006
§ 18 Leistungsvoraussetzungen	1007
I. Leistungen an schwerbehinderte Menschen	1009
§ 19 Technische Arbeitshilfen	1009
§ 20 Hilfen zum Erreichen des Arbeitsplatzes	1010
§ 21 Hilfen zur Gründung und Erhaltung einer selbständigen beruflichen Existenz	1010
§ 22 Hilfen zur Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer behinderungsgerechten Wohnung	1011
§ 23 (aufgehoben)	1012
§ 24 Hilfen zur Teilnahme an Maßnahmen zur Erhaltung und Erweiterung beruflicher Kenntnisse und Fertigkeiten	1012
§ 25 Hilfen in besonderen Lebenslagen	1013
II. Leistungen an Arbeitgeber	1014
§ 26 Leistungen zur behinderungsgerechten Einrichtung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen für schwerbehinderte Menschen	1014
§ 26a Zuschüsse zu den Gebühren bei der Berufsausbildung besonders betroffener schwerbehinderter Jugendlicher und junger Erwachsener	1015
§ 26b Prämien und Zuschüsse zu den Kosten der Berufsausbildung behinderter Jugendlicher und junger Erwachsener	1016
§ 26c Prämien zur Einführung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements	1016
§ 27 Leistungen bei außergewöhnlichen Belastungen	1016
III. Sonstige Leistungen	1018
§ 27a Leistungen an Integrationsfachdienste	1018
§ 28 Leistungen zur Durchführung der psychosozialen Betreuung schwerbehinderter Menschen	1018
§ 28a Leistungen an Inklusionsbetriebe	1021
§ 29 Leistungen zur Durchführung von Aufklärungs-, Schulungs- und Bildungsmaßnahmen	1022
3. Unterabschnitt. Leistungen für Einrichtungen zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben	1023
§ 30 Förderungsfähige Einrichtungen	1023
§ 31 Förderungsvoraussetzungen	1024
§ 32 Förderungsgrundsätze	1026

§ 33 Art und Höhe der Leistungen	1026
§ 34 Tilgung und Verzinsung von Darlehen	1027
Dritter Abschnitt. Ausgleichsfonds	1027
1. Unterabschnitt. Gestaltung des Ausgleichsfonds	1027
§ 35 Rechtsform	1027
§ 36 Weiterleitung der Mittel an den Ausgleichsfonds	1027
§ 37 Anwendung der Vorschriften der Bundeshaushaltsordnung	1028
§ 38 Aufstellung eines Wirtschaftsplans	1028
§ 39 Feststellung des Wirtschaftsplans	1028
§ 40 Ausführung des Wirtschaftsplans	1029
2. Unterabschnitt. Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben aus Mitteln des Ausgleichsfonds	1029
§ 41 Verwendungszwecke	1029
3. Unterabschnitt. Verfahren zur Vergabe der Mittel des Ausgleichsfonds	1031
§ 42 Anmeldeverfahren und Anträge	1031
§ 43 Vorschlagsrecht des Beirats	1031
§ 44 Entscheidung	1031
§ 45 Vorhaben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales	1032
Vierter Abschnitt. Schlussvorschriften	1032
§ 46 Übergangsregelungen	1032
§ 47 Inkrafttreten, Außerkrafttreten	1032

c) Werkstättenverordnung (WVO)

Erster Abschnitt. Fachliche Anforderungen an die Werkstatt für behinderte Menschen	1033
§ 1 Grundsatz der einheitlichen Werkstatt	1033
§ 2 Fachausschuß	1034
§ 3 Eingangsverfahren	1036
§ 4 Berufsbildungsbereich	1038
§ 5 Arbeitsbereich	1041
§ 6 Beschäftigungszeit	1043
§ 7 Größe der Werkstatt	1044
§ 8 Bauliche Gestaltung, Ausstattung, Standort	1044
§ 9 Werkstattleiter, Fachpersonal zur Arbeits- und Berufsförderung	1045
§ 10 Begleitende Dienste	1047
§ 11 Fortbildung	1048
§ 12 Wirtschaftsführung	1049
§ 13 Abschluss von schriftlichen Verträgen	1052
§ 14 Mitbestimmung, Mitwirkung, Frauenbeauftragte	1054
§ 15 Werkstattverbund	1054
§ 16 Formen der Werkstatt	1055
Zweiter Abschnitt. Verfahren zur Anerkennung als WfbM	1056
§ 17 Anerkennungsfähige Einrichtungen	1056
§ 18 Antrag	1057
Dritter Abschnitt. Schlußvorschriften	1057
§ 19 Vorläufige Anerkennung	1057
§ 20 (aufgehoben)	1058
§ 21 Inkrafttreten	1058

Inhaltsverzeichnis

d) Werkstätten-Mitwirkungsverordnung – WMVO

Abschnitt 1. Anwendungsbereich, Errichtung, Zusammensetzung und Aufgaben des Werkstattrats	1058
§ 1 Anwendungsbereich	1058
§ 2 Errichtung von Werkstatträten	1059
§ 3 Zahl der Mitglieder des Werkstattrats	1060
§ 4 Allgemeine Aufgaben des Werkstattrats	1060
§ 5 Mitwirkung und Mitbestimmung	1063
§ 6 Vermittlungsstelle	1066
§ 7 Unterrichtsrechte des Werkstattrats	1068
§ 8 Zusammenarbeit	1069
§ 9 Werkstattversammlung	1069
Abschnitt 2. Wahl des Werkstattrats	1070
Unterabschnitt 1. Wahlberechtigung und Wählbarkeit; Zeitpunkt der Wahlen	1070
§ 10 Wahlberechtigung	1070
§ 11 Wählbarkeit	1070
§ 12 Zeitpunkt der Wahlen zum Werkstattrat	1071
Unterabschnitt 2. Vorbereitung der Wahl	1071
§ 13 Bestellung des Wahlvorstandes	1071
§ 14 Aufgaben des Wahlvorstandes	1072
§ 15 Erstellung der Liste der Wahlberechtigten	1073
§ 16 Bekanntmachung der Liste der Wahlberechtigten	1073
§ 17 Einspruch gegen die Liste der Wahlberechtigten	1073
§ 18 Wahlausschreiben	1074
§ 19 Wahlvorschläge	1075
§ 20 Bekanntmachung der Bewerber und Bewerberinnen	1075
Unterabschnitt 3. Durchführung der Wahl	1076
§ 21 Stimmabgabe	1076
§ 22 Wahlvorgang	1077
§ 23 Feststellung des Wahlergebnisses	1078
§ 24 Benachrichtigung der Gewählten und Annahme der Wahl	1078
§ 25 Bekanntmachung der Gewählten	1078
§ 26 Aufbewahrung der Wahlunterlagen	1079
§ 27 Wahlanfechtung	1079
§ 28 Wahlschutz und Wahlkosten	1079
Abschnitt 3. Amtszeit des Werkstattrats	1080
§ 29 Amtszeit des Werkstattrats	1080
§ 30 Erlöschen der Mitgliedschaft im Werkstattrat; Ersatzmitglieder	1081
Abschnitt 4. Geschäftsführung des Werkstattrats	1081
§ 31 Vorsitz des Werkstattrats	1081
§ 32 Einberufung der Sitzungen	1082
§ 33 Sitzungen des Werkstattrats	1083
§ 34 Beschlüsse des Werkstattrats	1084
§ 35 Sitzungsniederschrift	1085
§ 36 Geschäftsordnung des Werkstattrats	1085
§ 37 Persönliche Rechte und Pflichten der Mitglieder des Werkstattrats	1086
§ 38 Sprechstunden	1087
§ 39 Kosten und Sachaufwand des Werkstattrats	1088
Abschnitt 4a Frauenbeauftragte und Stellvertreterinnen	1088
§ 39a Aufgaben und Rechtsstellung	1088
§ 39b Wahlen und Amtszeit	1090
§ 39c Vorzeitiges Ausscheiden	1091

Abschnitt 5. Schlussvorschriften	1091
§ 40 Amtszeit der bestehenden Werkstatträte	1091
§ 41 Inkrafttreten	1091

e) Schwerbehindertenausweisverordnung

Erster Abschnitt. Ausweis für schwerbehinderte Menschen	1092
§ 1 Gestaltung des Ausweises	1092
§ 2 Zugehörigkeit zu Sondergruppen	1094
§ 3 Weitere Merkmale	1095
§ 3a Beiblatt	1099
§ 4 Sonstige Eintragungen	1100
§ 5 Lichtbild	1101
§ 6 Gültigkeitsdauer	1101
§ 7 Verwaltungsverfahren	1103
Zweiter Abschnitt. Ausweis für sonstige Personen zur unentgeltlichen Beförderung im öffentlichen Personenverkehr	1104
§ 8 Ausweis für sonstige freifahrtberechtigte Personen	1104
Dritter Abschnitt. Übergangsregelung	1104
§ 9 Übergangsregelung	1104
Sachverzeichnis	1107